

The Loop

Situationskomödie in drei Akten von Robin Goupil

aus dem Französischen von Almut Lindner

CARRIE WATSON	Miss Beaver, wir geben nicht nach. Haben Sie die Akte gelesen? Es geht hier nicht um Drogenbesitz oder Geschwindigkeitsüberschreitung.
MISS BEAVER	Welche Akte?
CARRIE WATSON	Die Akte Ihres Mandanten.
MISS BEAVER	Welcher Mandant? Seien Sie präzise, ich habe viele.

Seit Jahren versucht Inspector Johnson der Korruption in seiner Stadt den Garaus zu machen. Jetzt sitzt Mike, der Sohn des Bürgermeisters, im Vernehmungsraum. Er wird des Mordes verdächtigt. Alle Indizien deuten darauf hin, dass er der alleinige Täter ist. Wird ihn sein Vater mithilfe seiner Anwältin auch dieses Mal aus der Affaire ziehen? Oder wird es dem unbestechlichen Inspector Johnson und seiner engagierten Kollegin Lieutenant Watson gelingen, den wahren Täter ausfinden zu machen?

Ein Blumentopf, der zu Beginn jeden Aktes ein paar Sekunden später vom Fensterbrett fällt, beeinträchtigt jeweils den Zustand der Figuren und somit den Verlauf des Verhörs. Das Verhör wiederholt sich, bis Watson und Johnson ihr Ziel erreichen. Wird der Zufall ihnen dabei helfen?

Die Chaostheorie besagt, dass der Flügelschlag eines Schmetterlings in Sizilien einen Sturm in Kansas auslösen kann. *The Loop* tritt den Beweis an. Mit einer verrückten Zeitschleife temporeicher Pointen wird dieser Abend Ihr Publikum garantiert zum Lachen bringen. Ein gefundenes Fressen für leidenschaftliche Komödiantinnen und Profis der Situationskomik.

The Loop erhielt 2025 den Molière für Beste Komödie.

Besetzung: 2 D, 2 H

Dekoration: 1

Dauer: abendfüllend

UA: 2024 Theatre des Béliers Parisiens, Paris

Frei zur DSE

Robin Goupil, Schauspieler und Regisseur, wurde nach seiner Ausbildung am Cours Florent und der ESCA Teil der Akademie der Comédie Française, wo er u. a. unter der Leitung von Ivo van Hove, Katharina Thalbach und Éric Ruf spielte. Schon während seiner Ausbildung machte er seine ersten Regieerfahrungen, bei denen er gerne mit seinen Darsteller:innen Texte weiterentwickelt. Sein erstes Stück *No Limit* (2021) wurde 2023 für einen Molière in der Kategorie Beste Komödie nominiert. *The Loop* erhielt 2025 den Molière für Beste Komödie und ist Goupils erstes Stück bei Schultz & Schirm.

Pressezitate

„The Loop, verrückt, unwiderstehlich, muss man lieben! [...] ein virtuoser Text, der geschrieben wurde, um gespielt zu werden. Sagten Sie ein Meisterwerk?“ (La Provence)

„Ein Lacher jagt den nächsten: The Loop, eine wahre Achterbahnfahrt des Humors.“ (Madame Figaro)

„... verrückt, einfallsreich. [The Loop] lässt uns lachen, bis wir weinen.“ (Le Bonbon)

„Als würde man eine gute Serie aus den 80ern anschauen. (...) Goupil spielt mit Klischees und tobt sich mit Wortspielen aus.“ (L'œil d'Olivier)